Single-Mission: Ankh Morpork Tauben Massaker

von Oberfeldwebel Mückensturm (DOG)
Online seit 28. 07. 2001
Sämtliche Nachrichtentürme der Stadt senden mit einem Mal das selbe, unverständliche Signal. Was soll das wieder?
Dafür vergebene Note: 13

Es war Dunkel. Man konnte kaum die Hand vor Augen sehen. Unter der geschlossenen Tür schimmerte das rötliche Licht einer magischen Leuchtröhrenwerbung hervor. Man konnte leise, undeutliche Stimmen hören. Sie verstanden zwar nicht was gesagt wurde. Sie konnten es auch nicht verstehen. Es war eine andere Sprache als ihre eigenen. Sie wußten aber, dass es nicht gut war. Ihr Instinkt sagte ihnen, dass etwas schlimmes passieren würde.

"Es freut mich, dass du dich entschlossen hast meiner Abteilung beizutreten, Chief-Korporal"
Oberstleutnant Daemon stutze rieb sich die Augen und betrachtete Mückensturms Rangabzeichen.
"Ich bin Oberstfeldwebel" , berichtigte ihn der Oberstfeldwebel.
"Warst du nicht noch Chief-Korporal als du dich vor ein paar Wochen beworben hast?"
"Ich wurde in der Zwischenzeit zweimal befördert. Einmal weil ich ein Mentor/ Schüler Verhältnis erfolgreich beendet habe und dann noch mal wegen der Sache mit diesem Vampir. Könntest du bitte etwas leiser sprechen."
Mückensturm hielt sich den schmerzenden Schädel. Zwei Beförderungen und ein Ribbon in so kurzer Zeit waren anstrengend und teuer.
Als er an diesem Morgen direkt von der Trommel zum Dienst erschienen war, hatte er im Posteingang- Korb[1] auf seinem Schreibtisch eine Notiz gefunden, dass er Oberstleutnant Daemon in seinem Büro im Boucherie Rouge aufsuchen solle. Er hatte sich darauf auf den Weg ins Viertel käuflicher Zuneigung gemacht. Auf dem Weg dort hin wurde er von vielen jungen, leicht bekleideten Frauen um 'Hilfe' gebeten. Er ignorierte sie[2]
Daemon respektierte den Wunsch Mückensturm's und senkte die Stimme etwas [3] als er fortfuhr:
"Dann Herzlichen Glückwunsch zur Beförderung. Schreib nachher noch eine Nachricht am Schwarzen Brett, damit die anderen auch Bescheid wissen. Wir bekommen hier nicht immer alle Neuerungen mit und sag Steingesicht Bescheid, dass er dir einen Webel raussuchen soll. Aber jetzt zeige ich dir erstmal unsere Abteilung."

Sie hörten wie eine Tür geöffnet wurde und Schritte über den Gang hallten. Sie spürten es. Irgendetwas furchtbares näherte sich ihnen. Es war da draußen. Sie rückten näher zusammen in der Hoffnung sich so besser verteidigen zu können. Sie entspannten sich ein wenig als eine zweite Tür geöffnet wurde und die Schritte wieder leiser wurden.

"So und hier ist Wiewunderland Jims Büro."
Daemon hatte mit einem ausführlichem Rundgang durch das Stockwerk begonnen und hielt Mückensturm einen Vortrag über die Geschichte des Gebäudes, wobei Mückensturm froh währe wenn er ein paar Einzelheiten weglassen würde.
"Hier ist dann die Treppe ins Erdgeschoß. Was vielleicht noch wichtig ist. Manchmal verirren sich die Kunden der Näherinnen und kommen hier hoch. Du könntest dann so freundlich sein und sie grade wieder runterschicken. Nur um peinliche Zwischenfälle zu vermeiden. So und jetzt zeige ich dir unser Lager."

[1]Mückensturm war der einzige Wächter der einen Korb für eingehende Nachrichten hatte. Normalerweise überreichen die Meldedämonen die Nachrichten persönlich, aber nach einem kleinen Streit verbot Rince den Kontakt zwischen Mückensturm und den Dämonen. Der Streit wurde durch die Behauptung eines Dämons Mückensturm würde ja eh nicht treffen ausgelöst und endete mit drei schwerverletzten Meldedämonen sowie ein paar stark demolierten Büros. Seit dem legt Mücke seine Post in einen Korb mit der Aufschrift "Postausgank" und die Dämonen legen die Nachrichten für ihn in einen Korb mit der Aufschrift "Postaingank"

[2]Mückensturm hatte dem Wunsch einer solchen Dame nach 'Hilfe' einmal ab Rekrut entsprochen und dann beschlossen besser keinen Bericht darüber zu schreiben. Mittlerweile hatte er gelernt welche Hilferufe ernst gemeint waren und welche nicht

[3]Wenn man Oberstleutnant ist hat man auch viele Beförderungen hinter sich

Die Schritte kamen wieder näher. Sie spürten es jetzt ganz deutlich. Es war noch nie so nah. Man konnte die Nervosität in dem Raum spüren. Es fehlte nicht mehr viel bis sie in Panik ausbrechen würden.

"So, das ist unser Lager. Hier regiert Steingesicht. Du kannst aber trotzdem ein paar Sachen hier unterbringen, da dein Büro ziemlich klein ist. Wende dich einfach an Steini."

Sie kamen immer näher. Es waren nur noch wenige Meter. Gleich würden sie ihrem größtem Feind gegenüber stehen.

"Dann hätten wir hier die einzelnen Büros. Die Puppenstuhbe. Das grühne Jungel-Abentoier. Hier das Büro von Ikari mit dem Namen "der Raum der gelben Froide". Das unterseeische Wasserfergnügen. Und hier ist dein Büro:
Das karmesinrote Ritherzimmer."
Die Beiden waren am Ende des Flures angelangt und Daemon öffnete schwungvoll eine Tür zu einem kleinen rot-gestrichenen Raum.

Die Schritte hatte auf der anderen Seite der Tür aufgehört. Wieder hörten sie Stimmen. Sie blickten gebannt in Richtung Tür. Sie hörten wie die Klinke nach unten gedrückt wurde. Die Tür wurde geöffnet. Licht durchfloß den Raum. Da stand er. Ihr größter Feind. Panik brach aus.

Sie blickten in den Raum. Die Tauben in dem großen Käfig waren in Panik. Ein paar Tauben waren beim Öffnen der Tür sofort ohnmächtig von der Stange gefallen. Mehrere versuchten sich durch die Gitterstäbe zu quetschen und so zu entfliehen. Eine Taube hackte mit dem Schnabel auf den Käfigboden ein und versuchte einen Fluchttunnel zu bauen. Der Rest flatterte einfach nur panisch in dem Käfig herum.

***

An dieser Stelle ist es, meiner Meinung nach, sinnvoll etwas auf die Evolution der Ankh Morpork Tauben einzugehen. Dass die Tauben Ankh Morporks ungewöhnlich intelligent sind ist bekannt. Hinzu kommt eine ungewöhnliche schnelle Weiterentwicklung, hervorgerufen durch die starke magische Hintergrundstrahlung und die Nähe zur Unsichtbaren Universität. Dies sind die Ausgangsbedingungen für jede Weiterentwicklung der Ankh Morpork Tauben. Als jetzt vor einiger Zeit der begeisterte Jäger Mückensturm nach Ankh Morpork kam, stellte er fest, dass es in einer Großstadt nicht viele Tiere gibt die man jagen könnte. Eigentlich nur Ratten und Tauben, wenn man mal von den Einwohnern der Stadt absieht. Mückensturm begann, da er keine Probleme mit der Wache bekommen wollte, also Ratten und Tauben zu jagen. Die Rattenjagd gewöhnte er sich nach einer schweren Knieverletzung, die in direktem Zusammenhang mit einem Zwerg stand, wieder ab. Es blieben also nur die Tauben als Jagdobjekte. Dies führte dazu, dass die Tauben ein Anti-Mückensturm Gen entwickelten. Diese Gen empfindet die Nähe von Mückensturm, um die Taube rechtzeitig zu warnen. Es verhinderte das Aussterben der Ankh Morpork Tauben und sorgte in einem Büro der Wache Abteilung DOG für eine Massenpanik.

***

Daemon und Mückensturm standen noch immer vor dem Käfig und beobachteten die Tauben die gerade damit begonnen hatten einen Schützengraben auszuheben.
"Ähh, das hier ist also dein Büro. Ich würde vorschlagen du beruhigst ersteinmal die Tauben und liest dir dann die Unterlagen auf deinem Schreibtisch durch. Da steht alles was du über Tauben und die Arbeit des Kommunikationsexperten wissen musst. Außerdem liegt da noch irgendwo ein Handbuch für die Tauben- Kommunikations- Anlage rum. Wenn du noch Fragen hast: Ich bin in meinem Büro."

Daemon verließ das Büro des Oberstfeldwebels, damit er die Fertigstellung des Katapultes, mit dem die Tauben gerade angefangen hatten, nicht mehr mitbekommen würde.
Mückensturm wusste nicht von dem Anti-Mückensturm Gen, außerdem hielt er Genetik für eine Sache die anderen Leuten zustieß. Er ging in die Hocke, streckte einen Finger in den Käfig und sagte aus einem tiefverwurzeltem Instinkt heraus:
"Gurr. Gurr."
Zwei Sekunden später sprang er schreiend auf und hielt sich seinen schmerzenden Finger.
Daemon hörte den Schrei und spielte einen Moment mit dem Gedanken ob er zurück gehen sollte, um nachzusehen ob sich Mückensturm ernstlich verletzt hatte. Dann dachte er an die hohen Reinigungskosten für Uniformen und beschloss in sein Büro zu gehen um seine Arbeit zu machen. Irgendwie schafften es seine Kollegen in kürzester Zeit so viele Berichte, Nachrichten, Notizen, Memos und Anträge zu schreiben, dass er gar nicht mehr mit dem verbrenn... bearbeiten nachkam. Er setzte sich an seinen Schreibtisch, stand aber nach ein paar Sekunden wieder auf und schloss die Tür damit er die Schreie und Flüche aus dem Büro des Kommunikationsexperten nicht länger ertragen musste. Er beschloss nachher noch einmal bei ihm vorbeizuschauen um zu sehen ob er zurecht kam. Er legte die entsprechende Notiz auf einen der "zu erledigen" Stapel, zog dann ein Buch, das ihm Frau Palm gegeben hatte, aus der Schreibtischschublade und begann zu lesen. Nach einer Weile hörten die gedämpften Schreie auf und eine Tür wurde geöffnet. Kurz darauf ging jemand die Treppe runter. Nach einer knappen Stunde wiederholte sich die Geräuschkette in umgekehrter Reihenfolge. Anschließend waren wieder Schreie zu hören die aber plötzlich verstummten. Danach kehrte wieder Ruhe in die Abteilung DOG ein. Es war so still, dass man das rhythmische Quietschen der Betten im Erdgeschoss hören konnte.

Erst gegen Mittag zeigte sich wieder Leben in der Abteilung DOG. Hauptgefreiter Wiewunderland Jim begann mit einem uralten Ritual. Er verließ sein Büro ging zur nächsten Tür klopfte, trat ein und kam nach einer Weile wieder heraus in der Hand ein Zettel auf dem zwei Zahlen standen. Er ging weiter zum nächsten Büro und wiederholte diese Prozedur. Er ging auf diese Weise von Tür zu Tür bis er schließlich das karmesinrote Ritherzimmer erreichte er klopfte, trat ein und überreichte Mückensturm den Zettel. Der Kommunikationsexperte schrieb, nach kurzem Überlegen, eine weitere Zahl auf den Zettel und faltete ihn dann zusammen. Er holte eine glücklich grinsende[4] Taube aus dem Käfig und befestigte die Nachricht an ihrem Fuß und legte sie in die TK-Anlage und fragte mit ernster Stimme:
"Wer ist zur Zeit draußen?"
"Feldwebel Valeriaa. Sie müsste irgendwo in der Nähe der Assassienengilde sein."
Mückensturm nickte und drehte dann an ein paar Rädern und zog einen Hebel. Jim war beeindruckt: Er hatte noch nie so professionell gar nichts geschehen. Mückensturm begann hektisch in einem Buch zu blättern und drehte dann noch mal an ein paar Rädern und zog einen anderen Hebel. Die TK-Anlage setze sich in Bewegung und kurz darauf schoss die Taube mit hoher Geschwindigkeit aus der Maschine hervor und schaffte es irgendwie die gegenüberliegende Wand zu umfliegen. Der stellvertretende Abteilungsleiter nickte zufrieden und ging wieder in sein Büro.

Nicht weit entfernt in der nähe der Assassinengilde war Feldwebel Valeriaa gerade damit beschäftigt Beschäftigt auszusehen. Es gelang ihr ziemlich gut. Aber sie hatte ja auch schon viel Erfahrung. Sie zuckte kurz zusammen als plötzlich etwas schnelles mit Federn an ihr vorbeischoß und glücklich grinsend in der nächsten Wand stecken blieb. Valeriaa zog die Taube, deren Schnabel sich in die Wand gebohrt hatte, aus der selbigen heraus und war ziemlich überrascht als das Tier nicht seinen Darm entleerte. Sie las die Nachricht. Als sie damit fertig war, wurde ihr durch eine feuchte Stelle auf ihrer Schulter klar, dass die Taube ihre erste Verwirrung hinter sich gebracht hatte. Sie fluchte pflichtbewusst und machte sich dann auf den Weg zum klatschianischen Imbiss um das Essen für die Abteilung DOG zu bestellen.

[4]Normalerweise grinsen Tauben nicht glücklich sondern blicken verwirrt und panisch in die Landschaft. Diese schaffte es aber glücklich zu grinsen und sie war verdammt gut darin

Währenddessen wurde Mückes Bürotür aufgerissen und Daemon stürmte herein:
"Halt noch nicht abschicken. Ich muss noch was ändern. Ich will doch keine..."
Der Oberstleutnant brach mitten im Satz ab und starrte auf den Taubenkäfig:
"Warum grinsen diese Viecher so bescheuert."
"Ähm ja. Genau. Liegt am Futter."
"Die bekommen das Zeug schon länger und sind noch nie so rumgerannt."
"Ich glaube ich muss dir etwas erklären. Ich hatte einfach keine Idee mehr wie ich es schaffen könnte, die Tauben zu beruhigen. Also bin ich ins Wachhaus gelaufen um einen anderen Kommunikationsexperten zu suchen. Es war aber keiner da und als ich dann am Lager vorbeikam stand da ein Beutel sichergestelltes Platte herum. Ich habe also Rince eine Notiz geschrieben, dass ich das Zeug für meine Arbeit bräuchte. Und den Beutel mitgenommen."
Daemon blickte in den Käfig und er bemerkte die vereinzelten weißen Häufchen.
"Heißt dass die Tauben sind auf Droge?"
"Ähm ja."
Daemon begann ernstlich daran zu zweifeln, ob es eine gute Idee war Mückensturm als Kommunikationsexperten einzustellen. Er beschloss ihn im Auge zu behalten. Aber bevor er sich darum kümmerte, dass die Drogensache vertuscht werde, musste er erst noch etwas anderes erledigen.

Irgendwo in Ankh Morpork bekam ein junger, ehrgeiziger Mann der in einem der Nachrichtentürme arbeitete eine Nachricht. Er las die Nachricht. Nachdem er fertig war salutierte der junge, ehrgeizige Mann vor einer nicht existenten Person und begann sofort die Nachricht weiterzuleiten. 5 Minuten später wurde sie von allen Nachrichtentürmen gesendet.

Dieselbe Nachricht bekam Kommandeur Rince kurz darauf von Kamikhan vorgelegt. Er las sie mehrmals, konnte jedoch nichts damit anfangen und beschloss sie an die anderen Abteilungen weiterzuleiten. Vielleicht fühlte sich irgendjemand zuständig.
Eine halbe Stunde später trafen sich alle Kommunikationsexperten die zu diesem Moment im Wachhaus verweilten [5] und versuchten heraus zu finden was es mit der Nachricht auf sich hatte. Nach einer langen Diskussion und der Tatsache, dass die Schicht erst in 6 Stunden genauso langweilig enden würde wie sie begonnen hatte, beschloss man, dass die Nachricht eine verschlüsselte Anforderung für Verstärkung war. So wie es schien schaffte es DOG nicht alleine auf sich auf zupassen. Endlich gab es etwas zu tun. Die Kommunikationsexperten verließen den Raum, um ihren Abteilungsleitern Bescheid zu sagen. Zurück blieb nur eine Nachricht mit folgendem Inhalt:

Wir brauchen noch fünfmal die sechzehn. Stop. Mit extra viel zwölf und etwas neunzehn. Stop. Außerdem eine kleine sieben. Stop. Sowie sechsmal ein normale zwanzig. Stop. OLT Daemon. Stop.

Im Wachhaus brach hektische Betriebsamkeit aus. Befehle wurden gebrüllt und alle Wächter waren voll und ganz damit beschäftigt sich gegenseitig im Weg zu stehen. Die SEALS forderten Unterstützung von GRUND an, um das Viertel Käuflicher Zuneigung großflächig abzusperren. Immerhin ging es um das Leben von Wächtern. RUM setzte sich mit ihren Informanten in Kontakt, um herauszufinden was in der Abteilung DOG passiert war. FROG bereitete sich darauf vor auszurücken, um das Boucherie Rouge zu stürmen. Intörnal Affairs versuchte verzweifelt

[5]Das heißt Kamikhan traf sich mit Oma Morkie, da der Rest "nicht auffindbar" war

herauszufinden was überhaupt los sei, da sie niemand informiert hatte. Die Mitglieder von SUSI warteten darauf, das Ptracy mit Rascaal die Grundsatzfrage geklärt hatte, wer als erstes den Tatort betreten durfte. Irgendwann schafften es dann doch die meisten Wächter sich in Richtung Boucherie Rouge auf den Weg zu machen, um ihren Kollegen das Leben zu retten.

Gold Moon, Späherin der Abteilung FROG, traf nach einem kleine Erkundungsgang wieder bei Rascaal ein und erstattete Bericht:
"An der Tür hängt ein Schild, dass zur Zeit geschlossen währe und durch die Fenster kann man nicht durchsehen, da sie alle mit Rosa Farbe bemalt sind. Ansonsten konnte ich nichts herausfinden. Ich bin nur der Meinung, dass es ziemlich still darin ist."
"OK, danke."

Kurze Zeit später stürmte die Abteilung FROG das Gebäude, dicht gefolgt von der Abteilung SUSI die den Tatort sichern wollte. Sie fanden ihre Kollegen schließlich in einem der unteren Räume. Es war eine Art Speisesaal. In der Mitte stand ein großer Tisch, an dem die Wächter der Abteilung DOG zusammen mit den "Damen", die normalerweise hier arbeiteten, saßen. Auf dem Tisch standen Packungen eines klatschianischen Imbisses. Die "Damen" gerieten in Panik, da sie es nicht gewohnt waren, dass beim Mittagessen plötzlich eine schwerbewaffnete Horde hereinstürmte. Sie fingen an zu schreien und versuchten sich hinter den DOG - Wächtern zu verstecken oder sich auf deren Schöße zu retten. Harry schaffte es in dem allgemeinen Chaos gerade so nicht zerquetscht zu werden.

Nachdem FROG enttäuscht abgezogen war, da sie niemanden erschießen konnten und SUSI aus purer Verzweiflung ein paar Fingerabdrücke genommen hatte, zogen sich die Abteilungsleiter in einen extra Raum zurück und man hörte eine ganze Weile laute Stimmen die heftig miteinander Diskutierten. Irgendwann brach das Gespräch ab und mehrere Ohren die lauschend an der Tür gehangen hatten versuchten zusammen mit ihren Besitzern möglichst unauffällig und beschäftigt zu erscheinen. Kommandeur Rince verließ den Raum gefolgt von den Abteilungsleitern und betrat das Büro von Frau Palm. Diesmal waren die Stimmen allerdings so leise, dass die Ohren die an der Tür hingen nichts verstehen konnten.

Nach weiteren zwei Stunden war die Wache wieder komplett abgezogen und DOG hatte das Mittagessen beendet. Rince war der Meinung, dass die Aktion eine gute Übung für die Zusammenarbeit der Wache war und er beschloss in Zukunft nicht mehr bedingungslos auf gelangweilte Kommunikationsexperten zu hören. Daemon war froh, dass Rince die Drogensache nicht bemerkt hatte. Harry war froh, dass er nicht zerquetscht worden war. Die meisten Wächter waren froh, da sie im Boucherie Rouge ein kostenloses Mittagessen bekommen hatten und Mückensturm war froh, da er seinen ersten Arbeitstag erfolgreich beendet hatte.

Und irgendwo in den unendlichen Tiefen der Taubengenetik beschloss ein Gen, dass es wohl etwas überreagiert hatte und in Zukunft nicht mehr so extrem Panik auszulösen. Hauptsache Mückensturm machte keine ruckartigen Bewegungen und richtete keine Waffe in Richtung einer Taube. Außerdem würde es helfen, wenn er weiterhin dieses Zeug füttern würde.